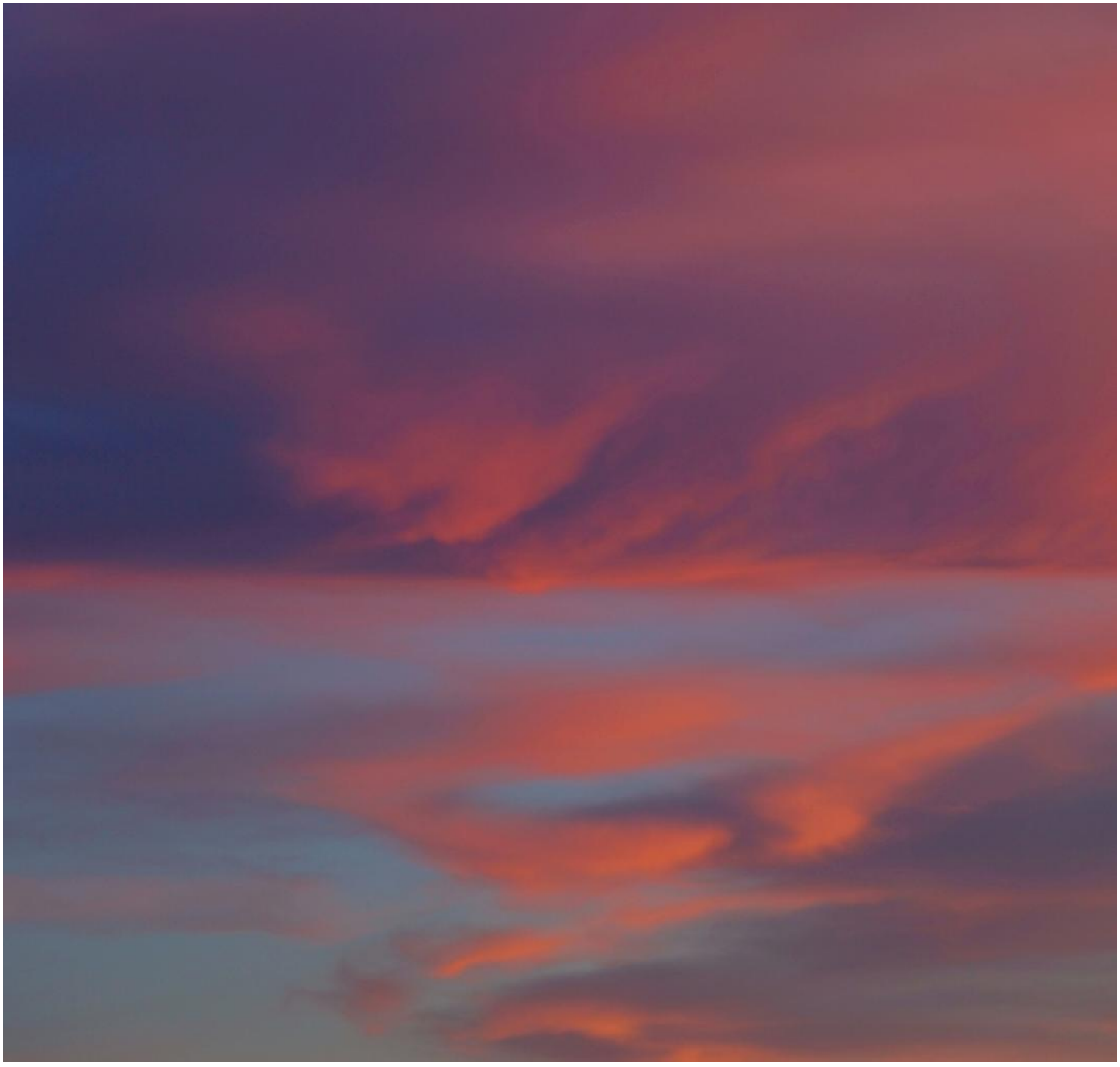
Nr. 152 November - Dezember - Januar 2026/2027

MITTENDRIN



Gemeindebote

der evangelischen Pfarrei Schnaittach - Osternohe

Liebe Leserinnen und Leser,
der Herbst ist da und Weihnachten rückt langsam näher. In unseren Gemeinden schauen wir auf schöne Erntedankfeste zurück und freuen uns auf die kommende Zeit mit vielen Begegnungen, Veranstaltungen und besonderen Momenten.
In dieser Ausgabe stellt sich die neue Vakanzvertretung für Neunkirchen vor. Außerdem berichten wir vom Start der Konfiarbeit in unserer Region und von einem erfolgreichen Weltrekordversuch, der für Begeisterung gesorgt hat. In der Christuskirche gibt es unter dem Motto „Alte Neuheit" ebenfalls Neues und Altbewährtes zu entdecken.
Auch unser Gemeindeleben ist bunt und lebendig: Seniorenkreis und Männertreff haben mit ihren Treffen und Aktionen wieder Menschen zusammengebracht und mit der Sammlung für „Brot für die Welt" beginnt außerdem eine wichtige Aktion, die Menschen unterstützt, die unter schwierigen Bedingungen leben und auf Hilfe angewiesen sind.
Es gibt also viel zu entdecken und manches, worauf wir uns freuen dürfen.
Viel Freude beim Lesen unseres Gemeindeboten und eine gesegnete Herbst- und Adventszeit!

Herzliche Grüße
Pfr. Johannes Wölfel

INHALTSVERZEICHNIS

ANGEDACHT	3
SCHWARZES BRETT	4 - 5
SCHNAITTACHTAL	6 - 9
SCHNAITTACH	9 - 11
OSTERNOHE	14 - 17
SENIOREN	18 - 19
AKTION WEIHNACHTEN	20
FREUD UND LEID	21



Impressum
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: Schnaittach 1720 - Osternohe 280
Ausgabe: Nr. 152
Redaktionsteam: Eva-Maria Pietzcker, Martin Straß, Renate Kalb, Johannes Wölfel
ViSdP: Johannes Wölfel
Layout: Jorrit Roesler

Nächste Ausgabe:
Februar – März – April 2027
Redaktionsschluss:
03. Januar 2026
Beiträge an: presse.mittendrin@elkb.de

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

ANGEDACHT

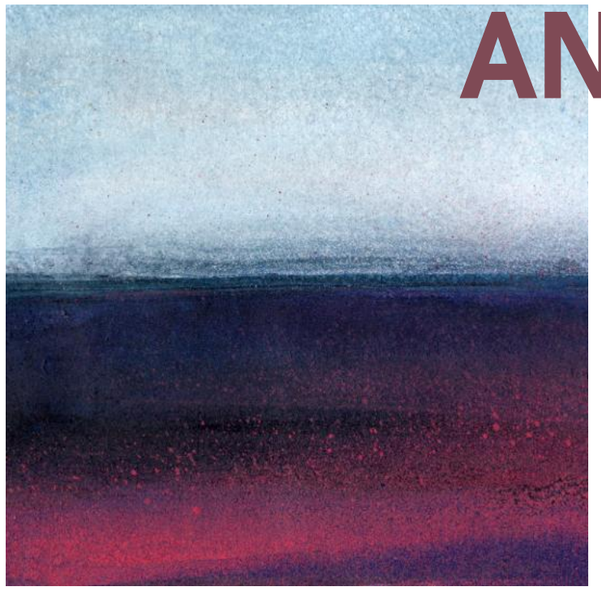


Bild :Gemeindebrief.de / Grafik: Pfeffer

An der Wende des Kirchenjahres überschneiden sich Anfang und Ende. Der November ist nachdenklich – Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag. Diese Tage lenken unsere Gedanken auf die Fragen nach mahnender Erinnerung, nach Schuld und Vergebung, nach dem Tod und der Hoffnung des ewigen Lebens. Der Advent dann malt noch in der violetten Farbe der Buße im Licht seiner Kerzen Hoffnungsbilder, bevor der Engeljubel das gleißende Weiß der Weihnachtsfreude in die Nacht ruft: „Fürchtet euch nicht, euch ist heute der Heiland geboren!"

Eine spannungsreiche Zeit, die all zu gut zu einer spannungsreichen Welt passt. Denn als Christenmenschen sind wir eingezeichnet in die Zerwürfnisse unserer Zeit. Das in Teilen vergiftete Erinnern an die Gräueltaten des 7.Oktobers sowie die große Herausforderung für unser demokratisches Miteinander nach den Wahlen im Herbst hinterlassen eine drückende Stimmung bei mir. Immer unversöhnlicher prallen Meinungen aufeinander in unserem Land und überall auf unserer Erde. Die Lage ist angespannt.

Da ist es gut sich zu besinnen, dass wir Christinnen und Christen in einer anderen Spannung leben. Wir leben in spannungsvoller Erwartung. Daran erinnert mich ein Lied von Kurt Marti in unserem Gesangbuch (EG 153): Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt, wenn Himmel und Erde vergehen. Diese Welt, auch mit ihren Spaltungen und Krisen, hat nicht das letzte Wort über unsere Leben.

Denn Gottes neue Welt ist in ihr schon im Kommen: Der Himmel, der kommt, das ist der kommende Herr, wenn die Herren der Erde gegangen. Daran ändern auch Großsprecher*innen und Möchtegern-Alleinherscher nichts. Denn Gottes neue Welt mag hier noch in zarten Violett malen und weist doch schon auf das helle Antlitz Gottes, das uns entgegenstrahlt.

Gottes neue Welt, das ist das machtlose Kind, dass allen Mächtigen und Kriegen zum Trotz Heilung verspricht: Der Himmel, der kommt, das ist die Welt ohne Leid, wo Gewalttat und Elend besiegt sind. So lädt diese aufziehende Welt uns bei allem Zweifeln oder Zagen schon ein in die ungetrübte weihnachtliche Freude, die einst Hirten, Engel und Könige im Lobgesang vereinte: Der Himmel, der kommt, das ist die fröhliche Stadt und der Gott mit dem Antlitz des Menschen.

Wo wir Gottes neue Welt schon in unsere alte zerworfene Welt einlassen, darf sich schon hier und jetzt unser Leben zum Besseren verändern: Der Himmel, der kommt, grüßt schon die Erde, die ist, wenn die Liebe das Leben verändert. So gehen wir auch in dieses neue Kirchenjahr mit Gottes bergender Liebe, die uns Schritt für Schritt zur Seite steht.

Diese Liebe wünsche ich uns bei aller Unsicherheit als Begleiterin auf unseren Wegen. Und Gottes neue Welt scheine uns entgegen in jeder Kerze, die die grauer werdenden Herbst- und Wintertage aufhellt. Dann wohnt jedem Ende auch schon ein Anfang inne und unserer Erde schon der Himmel, der kommt.

Ihr und Euer

Jonas Moßdorf, Pfr.

SCHWARZESBRETT

Herzliche Einladung ins Schnaittacher Gemeindehaus zu **Bewegung, Atmung und Entspannung** für **Senioren.** Sanfte Bewegungen im Sitzen mobilisieren den Körper und die Gedanken können ruhig werden. Jeweils **dienstags** um **10:00 Uhr bis 10:45 Uhr**

Endlich haben wir wieder eine **Gebetsecke** in unserer Christuskirche!
Vorne links im Kirchenschiff besteht die Möglichkeit, ein oder mehrere Teelichter anzuzünden. Es können auch z.B. Gebetsanliegen aufgeschrieben werden. Notizblätter, Gästebuch liegen bereit.
Stilles Verweilen in der Kirche zu den jetzigen Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag von 9.00-18.00 Uhr ist nun wieder möglich.
Wir freuen uns über euren Besuch.
Christina Müller-Maul, Mesnerin



Wer gerne regelmäßig über Veranstaltungen, Termine und Neuigkeiten aus unseren Kirchengemeinden informiert werden möchte, kann sich für unseren **Newsletter** anmelden. 😊
Einfach anmelden und schon kommen die neuesten Infos direkt ins Postfach!
Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! 🙌

https://forms.cloud.microsoft/e/DkL9PZ0DBZ



SCHWARZESBRETT

Das **Trauer-Café** ist jeden 1. Samstag im Monat offen für Menschen, die Trauer erleben. Ob der Verlust eines geliebten Menschen schon länger zurückliegt oder kurze Zeit – das vertrauliche Gespräch mit anderen, die sich in ähnlicher Situation befinden, kann helfen.

Ort: Gemeindesaal der Christuskirche,

Zeit: **15:00** Uhr bis **17:00** Uhr,

Ansprechperson: Elfi Meier, Tel.: 09153/8723

Ab **01.11.** an jedem Sonntag nach den Gottesdiensten in Schnaittach:

Büchertisch mit freundlicher Unterstützung der Alpha-Buchhandlung Lauf.

Angeboten werden Adventskalender, Losungen, Jahreslesungen und vieles mehr.

Bei Wünschen kommt gerne auf mich zu!

Oliver Müller, Tel 09153 / 920 930

Fahrgemeinschaften aus Schnaittach zu Gottesdiensten in der Region

Wenn Sie in unseren Gottesdienstplan schauen, finden Sie einige Gottesdienste, die wir gemeinsam mit mehreren Gemeinden feiern. Falls sich da für Sie die Frage stellt: „Wie komme ich dort hin?“, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Kerstin Büchl, Mitglied im Kirchenvorstand: 0176/81277140 oder kerstin.buechl@elkb.de, damit eine passende Fahrgemeinschaft für Sie gefunden werden kann.

Zur **Hauskreis-Gründung** suchen wir noch Paare und Einzelpersonen, die sich gerne jeden zweiten Freitag um 19.30 Uhr bei uns treffen möchten.
Gemeinsam plaudern, singen und beten. Sich über Gott, sein Wort und die Welt austauschen.
Bei Interesse einfach Oliver Müller, Christina Müller-Maul (Mesnerin) nach dem Gottesdienst ansprechen oder anrufen!
Tel: 09153/920930
Oder über Instagram: diemesnerin24

Neue **Bürozeiten in Schnaittach** ab November:
Mittwoch: 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



Kirchenchor trifft Saxophon-Quartett
herzliche Einladung zum
ADVENTSKONZERT
von 'Jubilate Deo' und 'planty4saxes'
Sonntag, **13. Dezember** 2026
18:00 Uhr
Katholische Kirche St. Kunigund

Offenes Spiele-Café
Hier gibt es fröhliche und unkomplizierte Spielerunden. Mensch-ärgere-dich-nicht, Domino, Kniffel, Rummikub – Spaß ist immer dabei.



2. Mittwoch im Monat 15:00 -17:00 Uhr



Die Vakanz-Vertretung stellt sich vor

Grüß Gott, liebe Menschen in Neunkirchen am Sand und Umgebung,

mein Name ist Jonas Moßdorf und ich bin seit knapp 10 Jahren Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Seit Januar 2024 tue ich gemeinsam mit meiner Frau Dienst in der Kirchengemeinde St.Helena zu Großengsee/ Simmelsdorf. Und das ist ja schon so etwas wie Nachbarschaft, immerhin teilen wir uns einen Regionalteil in der Zeitung. Als mich Dekan Schäfer aus Hersbruck diesen Frühsommer fragte, ob ich mir vorstellen kann in der Zeit nach dem Weggang von Friedrich Rößner die Vertretung für Neunkirchen zu übernehmen, musste ich also nicht lange überlegen. Ich sagte ja, denn schon lange war uns im Oberland klar, wenn es eine Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg geben kann, dann weist diese ins Tal.

Wir als Familie gehen nach Schnaittach einkaufen. Lauf ist die nächste größere Stadt mit Fachärzt*innen, Krankenhaus und die weiterführenden Schulen sind selbstverständlich in Lauf bzw. Schnaittach. So geht es vielen Menschen in meiner Dienst-Gemeinde und dasselbe dürfte auch für Sie, von Neunkirchen aus betrachtet, bekannt klingen. Jetzt freue ich mich Ihre Kirchengemeinde, die Menschen, die Projekte und auch die Probleme kennenzulernen. Für den Abschnitt der Vakanz übernehme ich gerne Verantwortung.

Diakon Rößner hat mir in den Vorgesprächen dazu von einer lebendigen Gemeinde mit einem engagierten Kirchenvorstand erzählt und dieser Eindruck hat sich auch beim Gottesdienst zu seiner Verabschiedung mehr als bestätigt. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und aufs Wachsen mit- und aneinander. Aktuell begleite ich die Arbeit des Kirchenvorstandes und das Pfarrbüro geschäftsführend.

Ab Oktober dann habe ich offiziell einen Dienstauftrag in Höhe von einer Viertel Stelle für Neunkirchen/Sand für die Dauer der Vakanz. Damit werde ich neben der Verwaltung einen Abendmahlsgottesdienst im Monat garantieren, sowie erster Ansprechpartner für Beerdigungen, Taufen und Trauerfeiern sein – mit der tatkräftigen Unterstützung von Pfr. Wölfel und Pfr. Straß. Bleibt darüber hinaus noch Zeit übrig, so soll sie der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit mit Schnaittach, Osternohe und eben jetzt auch St.Helena gewidmet sein. So haben es der Kirchenvorstand, die Kollegen der Region und Dekan Schäfer miteinander vereinbart.

Nun in Kürze noch etwas zu mir:

Für mich soll der christliche Glaube Räume öffnen – Christus hat dem Leben zum Sieg verholfen und lädt uns ein, vertrauens- und liebevoll auf die Menschen zuzugehen. Das gilt für einzelne Christenmenschen genauso wie für Gemeinden, denn nur gemeinsam kann schon hier ein Stück weit Gottes neue Welt des Friedens, der Liebe und der Fülle sichtbar werden.

Ich bin verheiratet mit Anja Huth-Moßdorf, mit der ich mir die Stelle in St.Helena teile. Wir haben zwei gemeinsame Töchter: Annelie (6) und Therese (1). Wenn ich nicht gerade als Pfarrer oder Papa gefragt bin, spiele ich gerne Folk und Bluesmusik auf Gitarre und Banjo, spiele mit Freunden Fantasy-Spiele, oder lese ein gutes Buch.

Ich freue mich auf gute Begegnungen in der Zeit der Vakanz. Im September stand die Ausschreibung der Pfarrstelle Neunkirchen/Sand auf der Tagesordnung im Kirchenvorstand. Frühester Termin für eine reguläre Besetzung ist Mai 2027.

Foto :Tim Rohwer, Hüttenbach

WELTREKORD



Wir haben’s geschafft!

„Weltrekord“ hieß es am 2. August – ganz offiziell bestätigt ein paar Tage später:

Der Verband evangelischer Posaunenchöre in Bayern e.V. (VEP Bayern) hatte zu 72 Stunden ununterbrochener Posaunenchor-Musik in der Nürnberger St. Jakobskirche aufgerufen –
und auch der Schnaittacher Chor war dabei!

Verstärkt durch Musikbegeisterte aus dem Sittenbachtal, Fürth und Berlin waren am Samstag, dem 1. August, 13 Bläser*innen am Start. Von 7:30 bis 9:00 Uhr spielte Schnaittach im Wechsel mit den Posaunenchören aus Bayreuth und Sennfeld Choräle, Volkslieder und moderne Stücke.

Anschließend war die nächste Dreiergruppe an der Reihe. Insgesamt 48 Runden fanden so nahtlos Tag und Nacht von Donnerstag bis Sonntag statt. Dabei galt es, zwischen den einzelnen Stücken maximal zehn Sekunden Pause einzuhalten, um am Ende einen bestätigten Weltrekord aufzustellen.

Der Funke der Begeisterung sprang schon während der Vorbereitung auf die Teilnehmenden und die zahlreichen Zuhörer*innen über. Nachdem alles reibungslos und bei herrlicher Akustik der St. Jakobskirche sehr wohlklingend über die Bühne gegangen war, belohnte sich unser Chor mit einem sommerlichen Frühstück an der Pegnitz.

Mit diesem viel beachteten und perfekt organisierten Großereignis am Rande des Bardentreffens gelang es dem VEP Bayern spitzenmäßig, auf die Posaunenchorarbeit und das breite Musikspektrum der mehr als 830 bayerischen Chöre aufmerksam zu machen. Und noch viel mehr: Er schaffte Freude, Begeisterung und Gemeinschaft – und das unvergessliche Gefühl, dabei gewesen zu sein.

Der Posaunenchor Schnaittach probt immer montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche. Wer mitmusizieren möchte, gern einfach vorbeikommen.

Thomas Lang



Foto :Claudia_Schramm

Konfiarbeit

Kennenlernen & Konfifreizeit

Unsere Konfis starten durch!



Die neue Konfi-Gruppe im Schnaittachtal ist gestartet! Beim ersten gemeinsamen Konfi-Tag im Gemeindehaus Osternohe ging es vor allem darum, sich kennenzulernen und als Gruppe zusammenzufinden. Neben ersten Spielen und Aktionen feierten wir gemeinsam eine Tauferinnerung und gestalteten unsere eigenen Konfi-Kerzen – ein schönes Zeichen für den gemeinsamen Weg, der vor uns liegt.



Ein besonderes Highlight war dann die Starterfreizeit in Oberschlauersbach. Mit einem vollen Bus und vielen Mitarbeitenden waren wir mit fast 60 Personen unterwegs. Drei Tage lang drehte sich alles um das Thema „Vater, Sohn und Heiliger Geist“. In Bibelarbeiten konnten die Jugendlichen entdecken, was Glaube und die drei Personen der Dreieinigkeit mit ihrem eigenen Leben zu tun haben.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Bei verschiedenen Workshops konnten sich die Konfis kreativ und sportlich ausprobieren – vom Basteln bis zum Sport. Dazu gab es jede Menge Spiele, gemeinsames Essen, Zeit zum Quatschen und Kennenlernen und natürlich eine spannende Nachtwanderung.



In den kommenden Wochen sind unsere Konfis nun auch in unseren Gemeinden unterwegs. Bei verschiedenen Konfi-Praktika bekommen sie die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Bereiche des Gemeindelebens kennenzulernen und selbst mitzumachen. Ob bei Gottesdiensten, Kinder- und Jugendarbeit, Musik oder anderen Angeboten – die Konfis sollen erleben, wie vielfältig Kirche ist und wo sie selbst ihren Platz finden können.



Dabei wünschen wir uns, dass unsere Gemeinden den Jugendlichen offen und einladend begegnen und ihnen die Möglichkeit geben, Kirche ganz praktisch zu entdecken. Denn Konfi-Zeit bedeutet nicht nur, über Glauben zu sprechen, sondern auch, Gemeinschaft zu erleben, Fragen zu stellen, Neues auszuprobieren und unsere Gemeinden kennenzulernen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und sind gespannt, was unsere Konfis noch alles entdecken, ausprobieren und mitgestalten werden!



Art. Johannes Wölfel

Foto : Koop

„AG KREUZ“



Foto: Wilhelm Wißmüller

„Wo befindet sich eigentlich das Kruzifix, das vor der Renovierung hinter dem Altar stand?“ – diese Frage auf dem Gemeinde-Infoabend am 16. Juni hatte ganz praktische Folgen. Zunächst gab es eine Meinungsbildung, wo das Kreuz angebracht werden sollte. Das Ergebnis war: im Foyer des Gemeindehauses. Dann bildete sich eine Gruppe, bestehend aus Dr. Christian Rothascher, Peter Hendl, Pfarrer Johannes Wölfel, Manuel Tischler und Wilhelm Wißmüller. Diese Gruppe setzte den Plan in die Tat um. Auch die Messing-Spendenbüchsen wurden wieder angebracht, eine am Ausgang der Kirche, eine bei den Gebetskerzen vorne links im Kirchenraum.

Herzlichen Dank den Aktiven! Und ein besonderer Dank an Günther Hendl, der das Kreuz restauriert hat, und an Dr. Rothascher, der die Kosten dafür gespendet hat!

Für den Kirchenvorstand, Eva-Maria Pietzcker

Weihnachten ist Zeit zum Teilen

Unsere Kirchengemeinden sind vielfältig: Hier gibt es Musik und Gemeinschaft, Kinder- und Jugendarbeit, Konfiangebote, Gottesdienste, Begegnungen, Action und genauso Momente der Ruhe, Besinnung und des Gebets.

Mit Ihrer Weihnachtsspende helfen Sie mit, dass diese vielfältigen Angebote für Jung und Alt auch in Zukunft möglich bleiben. Sie unterstützen damit lebendige Kirchengemeinden vor Ort, die Menschen zusammenbringen und Glauben im Alltag erfahrbar machen.

Jeder Beitrag zählt – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Johannes Wölfel und Martin Straß

Auf Wunsch stellen wir Ihnen selbstverständlich gerne eine Spendenquittung aus.

Frohe Weihnachten

Kirchengemeinde Schnaittach

Empfänger: Ev.Luth.Pfarramt Schnaittach

IBAN: DE13 7605 0101 0430 0103 06

Kirchengemeinde Osternohe

Empfänger: Ev.Luth. Kirchengemeinde Osternohe

IBAN: DE75 7605 0101 0430 0126 82

70 Jahre Posaunenchor Schnaittach

Anlässlich unseres **70-jährigen Jubiläums** laden wir Sie herzlich zu einem festlichen musikalischen Adventsgottesdienst am Sonntag, 6. Dezember 2026, um 10:15 Uhr in die Christuskirche Schnaittach ein.

Diese im Rahmen des Kirchweihgottesdienstes stattfindende Feier wird durch die Posaunenchöre Schnaittach und Osternohe gemeinsam musikalisch gestaltet.

Im Anschluss an den Festgottesdienst spielen beide Posaunenchöre noch ein kleines Standkonzert.
Bei einem gemeinsamen Weißwurst-Frühschoppen lassen wir die Jubiläumsfeierlichkeiten ausklingen.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Jubiläumsgottesdienst gemeinsam mit Ihnen zu feiern.
Ihr Posaunenchor Schnaittach





Foto :Oliver Müller



ERNTEDANK-GOTTESDIENST MIT POSAUNENCHOR IN SCHNAITTACH





Miteinander feiern, danken und nachdenken – dazu lädt der Erntedank-Gottesdienst jedes Jahr ein. Die Kirche war von unserer Mesnerin Christina Müller-Maul schön geschmückt worden. Die Gaben von Obst und Gemüse vor dem Altar symbolisierten die Fülle der guten Lebensmittel, die uns zur Verfügung stehen. Der Predigttext, die Speisung der 4000 im Markusevangelium, führte vor Augen, wie Jesus teilt und satt macht. Und für schwungvolle, festliche Musik sorgte der Schnaittacher Posaunenchor mit Vortragsstücken, Kirchenliedern und einem beschwingten Spiritual am Ende des Gottesdienstes.

Eva-Maria Pietzcker

GEMEINDE INFOABEND

Am 24. November von 19:00 – 21:00 Uhr laden wir wieder zu einem Gemeinde-Informations- und Austauschabend ins Schnaittacher Gemeindehaus ein.

Wie ist es mit den Ideen vom letzten Info-Abend weitergegangen?

Wie möchten wir unsere Gemeinde weiterentwickeln?

Wie sehen wir unsere Zukunft in der Region?

Eine Andacht zu Beginn wird den Abend einleiten und Snacks gehören natürlich auch dazu.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 16. November beim Pfarrbüro.

Sitzungen des Kirchenvorstands

Der Kirchenvorstand trifft sich in der Regel am dritten Donnerstag im Monat von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen regelmäßig die Berichte aus den Ausschüssen – Bauausschuss, Finanzausschuss, Kindergartenausschuss, Verbindungsausschuss (dieser Ausschuss beschäftigt sich mit der Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region). Regelmäßig werden auch die Gottesdienste und Veranstaltung in der nächsten Zeit besprochen und geplant. Dazu kommen besondere Themen, die behandelt werden, wie z.B. das Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch.

Gäste sind grundsätzlich willkommen, es kann aber geschehen, dass sie bei vertraulichen Themen die Sitzung verlassen müssen. Wer zu einer Sitzung kommen und ein besonderes Thema einbringen möchte, kündigt das am besten vorher an, damit auch Zeit für ein Gespräch ist – es stehen immer viele Themen auf der Tagesordnung.

Ab 19:00 Uhr gibt es Getränke und Zeit für Gespräche. Auch hier sind Gäste willkommen zu Gesprächen und Informationen.

Die Termine der nächsten KV-Sitzungen sind:

19. November, 17. Dezember, 21. Januar

Eva-Maria Pietzcker

Fotos :Eva-Maria Pietzcker

HERZLICHE EINLADUNG

GOTTESDIENSTE

		Osternohe			Schnaittach			Neunkirchen		
01.11.2026	22. So. n. Trinitatis	09:00	Johannes Wölfel		10:15	Johannes Wölfel		10:30	Jonas Moßdorf	
08.11.2026	Drittletzter So. im Kirchenjahr	09:00	Erich Ponsel		10:15	Esther Kozuschnik	foCus-Gottesdienst mit Kinderprogramm und Kirchenkaffee	09:30	Björn Teuschel	
15.11.2026	Vorletzter So. im Kirchenjahr	09:00	Martin Straß		10:15	Wölfel/Ashok	ökumenischer Gottedienst in der kath. Kirche St. Kunigund mit Poaunenchor	10:00	Teuschel	Volkstrauertag-Friedensgottesdienst
18.11.2026	Buß- und Bettag	19:00	Eva-Maria Pietzcker	mit Abendmahl			Einladung nach Neunkirchen	19:30	Teuschel/Schäfer	Abendmahl
22.11.2026	Ewigkeitssonntag	09:00	Eva-Maria Pietzcker	mit Abendmahl	10:15	Johannes Wölfel	mit Chor	09:30	Björn Teuschel	Totengedenken
29.11.2026	1. Advent	09:00	Martin Straß	mit Posaunenchor	10:15	Johannes Wölfel	Focus-family mit Kirchenkaffee	17:00	Johannes Wölfel und Team	Familienfreundl. GD 2.0
					Dez.-26					
06.12.2026	2. Advent	09:00	Teuschel		10:15	Johannes Wölfel	Kirchweih und Posaunenchorjubiläum	10:30	Björn Teuschel	
13.12.2026	3. Advent	09:00	Martin Straß		10:15	Annika Dickel	foCus-Gottesdienst mit Kinderprogramm und Kirchenkaffee	09:30	Jonas Moßdorf	Kirchweih mit Abendmahl
20.12.2026	4. Advent	10:30	Falkner	Adventslieder Gottesdienst	10:15	Erich Ponsel		09:30	Johannes Wölfel	
		17:00		Weihnachts-konzert Gesangverein						
23.12.2026								14:00	Jonas Moßdorf	Lämmerzahlstift
24.12.2026	Heiliger Abend (Donnerstag)				14:30	Johannes Wölfel	Minikids			
	Kindermette	16:00	Martin Straß	mit Krippenspiel	16:00	Johannes Wölfel und Team	mit Krippenspiel	15:00	Team	Familien freundlicher Gottesdienst
	Christvesper	18:00	Martin Straß		17:30	Johannes Wölfel	GD mit Posaunenchor	17:00	Eva-Maria Pietzcker	
	Christmette							22:00	Team	
25.12.2026	Christfest I (Freitag)	09:00	Eva-Maria Pietzcker	Gesangverein	10:15	Pietzcker		09:30	Jonas Moßdorf	
26.12.2026	Christfest II (Samstag)	Regionaler Weihnachtslieder Gottesdienst um 10:15 in Schnaittach mit Johannes Wölfel								
27.12.2026	1. So. n. Christfest			kein Gottesdienst			kein Gottesdienst			kein Gottesdienst
31.12.2026	Altjahrsabend (Donnerstag)	15:30	Martin Straß		17:00	Johannes Wölfel und Team		17:00	Martin Straß	Gottesdienst am Altjahrsabend
01.01.2027	Neujahr (Donnerstag)			Einladung nach Schnaittach	17:00	Johannes Wölfel	Andacht mit Sekt			Einladung nach Schnaittach
03.01.2027	2. So. n. Christfest			kein Gottesdienst			kein Gottesdienst			kein Gottesdienst
06.01.2027	Epiphanias	Gemeinsamer Gottesdienst um 10 Uhr in St. Helena mit Posaunenchor								
10.01.2027	1. So. n. Epiphanias	09:00	Martin Straß		10:15	Djo Kiboti	foCus-Gottesdienst mit Kinderprogramm und Kirchenkaffee	09:30	Jonas Moßdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
17.01.2027	2. So. n. Epiphanias	10:30	Jürgen Salzmann	mit viel Orgelmusik	10:15	Wölfel/Straß	Konfi-Vorstellung	09:30	Björn Teuschel	
24.01.2027	3. So. n. Epiphanias	09:00	Johannes Wölfel		10:15	Johannes Wölfel		09:30	Eva-Maria Pietzcker	
31.01.2027	Letzter So. n. Epiphanias	09:00	Eva-Maria Pietzcker		10:15	Thomas Popp	foCus-Gottesdienst mit Kinderprogramm und Kirchenkaffee	09:30	Björn Teuschel	
					Februar					
07.02.2027	Estomihi	09:00	Martin Straß		10:15	Straß	Gottesdienst mit Abendmahl	10:30	Björn Teuschel	Spätgottesdienst

Osternohe - Erntedank mit den Kindern

– ein besonderer Vormittag

Am Samstag wurden mit Hilfe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer die Erntedankgaben gesammelt, damit am Sonntag der Altar festlich geschmückt werden konnte.

Am Sonntag, den 4. Oktober, trafen sich die Kinder gemeinsam mit der Kirchengemeinde um 9:00 Uhr in der Kirche. Nach dem ersten Lied ging es ins Gemeindehaus. Dort wartete bereits ein kleines Kino auf die Kinder. Mit ihren Tickets wurden sie eingelassen, durften sich einen Platz aussuchen und gespannt auf das Programm warten.

Bevor der Film begann, sorgte die Popcornmaschine für große Begeisterung. Die Kinder konnten beobachten, wie aus Maiskörnern leckeres Popcorn entstand. Natürlich bekam anschließend jedes Kind eine Tüte zum Naschen.

Danach startete Caro Nuss das Bilderkino und führte die Kinder durch die Geschichte von Frederick, der Maus.

Frederick sammelt im Sommer nicht wie die anderen Mäuse Körner und Nüsse für den Winter. Stattdessen sammelt er Sonnenstrahlen, Farben und Wörter. Als im Winter die Vorräte knapp werden und es draußen kalt und dunkel ist, erzählt Frederick den anderen Mäusen von den warmen Sonnenstrahlen. So bringt er ihnen Wärme, Hoffnung und Freude in den kalten Winter.

Gemeinsam mit dem Kindergottesdienst-Team wurden anschließend passende Worte zum Erntedankfest gefunden und ein Lied „Danke für diese guten Gaben" gesungen.

Nun gab es noch einmal frisches Popcorn. Zum Abschluss wurde ein herbstliches Ratespiel veranstaltet, das bei den Kindern großen Anklang fand.

Es war ein schöner und abwechslungsreicher Erntedankvormittag, bei dem Gemeinschaft, Musik, Geschichten und natürlich auch jede Menge Freude im Mittelpunkt standen.

Melanie Geck



Foto: Melanie Geck

Vorweihnachtliches Basteln

für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren aus dem Schnaittachtal



Am Samstag, den 21. November, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr laden wir zum Bastelnachmittag in das Gemeindehaus in Osternohe (An der Osternohe 16) ein.
Wer Freude am Basteln hat und noch eine kleine Überraschung für Weihnachten braucht ist da genau richtig.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, erleichtert uns aber das Planen.

Meldung gerne unter: martin.strass@gmx.de



Krippenspiel

am 24. Dezember um 16.00 Uhr in Osternohe

Auch dieses Jahr findet am heiligen Abend ein Krippenspiel in Osternohe statt. Jedes Kind ist herzlich eingeladen mitzuwirken.

Am Sonntag, den 22.11.2026, um 9.00 Uhr findet unser erstes Treffen zur Rollenverteilung statt. An diesem Tag werden auch die Probetermine festgelegt.

Über euer Kommen freut sich das Kindergottesdienst-Team

Weihnachtslieder singen



am 4. Advent in Osternohe

Es wird ein Gottesdienst mit vielen Liedern zu Advent und Weihnachten. Es erwartet Sie kein Konzert, sondern eine Stunde zum Mitsingen. Wir wollen noch einmal Advent miteinander feiern und uns auf Weihnachten einstimmen.

Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Osternohe

Bilder: pfarrbriefservice.de

Erntedank - Gottesdienst in Osternohe

Die Frage nach Gottes Segen in unseren Lebensmitteln

In einer voll besetzten Kirche eröffnete der Posaunenchor stimmungsvoll den Gottesdienst. In ihrer Predigt über die Speisung der 4000 (Markus 8, 1-9) sprach Eva-Maria Pietzcker über das Teilen, Danken und Nachdenken über das, was wir haben. Trotz des trockenen Sommers müssen wir nicht hungern. Wir können dankbar sein, denn dadurch gewinnen wir an Lebensfreude, Vertrauen und können andere dazu animieren ebenfalls dankbar zu sein. Und auch wenn wir teilen, so werden wir immer noch satt.

Die Gemeinde wurde bei den Liedern kraftvoll vom Posaunenchor begleitet und schon beim ersten Stück verabschiedeten sich die Kinder ins Gemeindehaus zum Kindergottesdienst mit Kirchen-Kino.

Traditionell ehrt, im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes, der Posaunenchor seine langjährigen Mitglieder. In diesem Jahr war es Margit Wolf, die bereits seit 1971 im Posaunenchor mitspielt. Obmann Otmar Kraft hob in seiner Laudatio hervor, dass Margit Wolf seit 55 Jahren nicht nur ein Teil des Posaunenchors ist, sondern mit ihrem Einsatz und Engagement einen wichtigen Beitrag für die Gruppe leistet. Auch die Kirchengemeinde gratulierte herzlich und sagte Danke!

Carmen Ziegler





Foto: Carmen Ziegler

Danke für die bunte Vielfalt! – Erntedankwoche im Haus für Kinder „Die Arche“

Wofür sagen wir eigentlich Danke? Dieser Frage ging das Haus für Kinder „Die Arche“ in einer ereignisreichen Woche rund um das Thema Erntedank nach. Groß und Klein machten sich gemeinsam auf den Weg, um die Wunder der Schöpfung mit allen Sinnen zu entdecken.

In den Gruppen wurde eine Woche lang gestaunt, gesprochen und überlegt: Was braucht eine Pflanze eigentlich zum Wachsen? Sonne, Erde, Wasser und viel Liebe – da waren sich die Kinder schnell einig. Gemeinsam wurde besprochen, wo unser Essen wächst und wie viel Arbeit darin steckt. Beim Blick auf die vielen mitgebrachten Erntegaben, die liebevoll in den Gruppen gesammelt wurden, wurde die bunte Vielfalt der Natur erst richtig sichtbar.

Ein echtes Highlight der Woche war das gemeinsame Tun: Eifrig wurde Gemüse gewaschen, geschält und geschnitten. Mit vereinten Kräften entstand daraus eine köstliche, duftende Gemüsesuppe, die allen großen und kleinen Köchen wunderbar schmeckte. Dazu begleiteten uns viele fröhliche Lieder und spannende Erntedankgeschichten durch die Tage.

Den Höhepunkt der Woche bildete unser gemeinsamer Erntedankgottesdienst. Mit strahlenden Gesichtern feierten alle Kinder zusammen diesen besonderen Abschluss. Wir dankten Gott für die reiche Ernte, für das tägliche Brot und für das gute Miteinander in unserem Haus für Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die unterstützenden Erntegaben und an alle, die diese bunte Woche möglich gemacht haben!

Claudia Schönberger











Fotos: Claudia Schönberger

Abwechslungsreiche Nachmittage für Senioren

Am **23. Juli** feierten wir unser Sommerfest. Hierzu konnten wir eine überwältigende Anzahl von Teilnehmenden begrüßen. Es war sogar notwendig, dass noch Tische vom 1. Stock heruntergeholt wurden, damit alle Platz gefunden haben. Gemeinsam (nochmals ein Dank an das starke Team!) schafften wir es, dass alle an einem schön gedeckten Tisch sitzen konnten. Im Nu war der Saal mit fröhlichen Leuten besetzt. Dank unserer fleißigen Männer gab es für alle frisch gegrilltes Fleisch und Bratwürste. Dazu ließen wir uns die verschiedensten Sommersalate schmecken, die Teilnehmende und Mitarbeiterinnen mitgebracht hatten. Zum Nachtisch freuten sich alle über ein Eis. Nach dem Essen bekamen noch fünf Teilnehmende Geburtstagsgrüße und einen Segen zugesprochen. Einige Sommergeschichten und fröhliche Lieder rundeten den Nachmittag ab.

Am **24. September** gab es nach Kaffee und Kuchen wieder wie gewohnt Geburtstagsgrüße und Lieder. Für unser Programm konnten wir Johanna Scheller begrüßen. Diese wohnt seit gut einem Jahr in Schnaittach und ist u. a. Multiplikatorin für Kurse im Rahmen von Stufen des Lebens. In unserer Gemeinde wurden übrigens seit dem Jahr 2000 schon insgesamt 15 solche Kurse abgehalten und wurden immer sehr gut angenommen. Da diese Kurse jedoch hauptsächlich abends durchgeführt wurden, waren nur selten Teilnehmende vom Seniorennachmittag dabei. Nun stellte Johanna Scheller eine Einheit aus dem Kurs „Farbe kommt in dein Leben" vor. Dabei kamen alle ins Staunen darüber, wie sich aus einem anfangs recht grauem Bodenbild ein farbenfrohes, lebensbejahendes Bild entwickelte. Dabei wurde die Geschichte vom Johannesevangelium, Kapitel 21, Verse 1 bis 17 (Begegnung am See Tiberias und der Fischfang) intensiv bearbeitet. Am Schluss bekamen wir alle einen an einem Karabinerhaken befestigten Fisch mit der Aufschrift „Es ist der Herr" als Erinnerung an diesen Nachmittag. Es sind wohl so manche dazu angeregt worden, einmal an solch einen gesamten Kurs teilzunehmen. Man hat erfahren, dass es richtig spannend sein kann, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Wir bedanken uns auf jeden Fall ganz herzlich bei Johanna Scheller für diesen Einblick in „Stufen des Lebens".

Karin Ponsel





Foto : Erich Ponsel

Männer-Treff



Am ersten Freitag im Oktober hatten wir zu unserem besonderen Männer-Treff eingeladen.
Es gab - wie immer einmal im Jahr traditionell - frisch geräucherte Forellen
aus Wilhelms selbstgebautem Räucherofen, die er eigens dafür vorbereitet hatte.
Hierzu hatten wir auch unsere Frauen mit eingeladen.
Bei fränkischem Bacchus, Mineralwasser und Bier zu den geräucherten Forellen saßen wir im Gemeindehaus-Saal gemeinsam um einen großen Tisch.
Mit der Geschichte aus Johannes 21, 1-14 (Begegnung am See Tiberias) und einem kurzen Tischgebet eröffnete ich das gemeinsame Essen.
Die frisch geräucherten, noch warmen Forellen, zusammen mit Baguettes
und gekochten Kartoffeln sowie einem Schluck Bacchus, waren ein Genuss.
In fröhlicher Runde bei guten Gesprächen waren wir bis kurz vor 22:00 Uhr beisammen.

Unsere gemeinsame Zeit beendeten wir mit dem Vaterunser und dem Segen.

Erich Ponsel



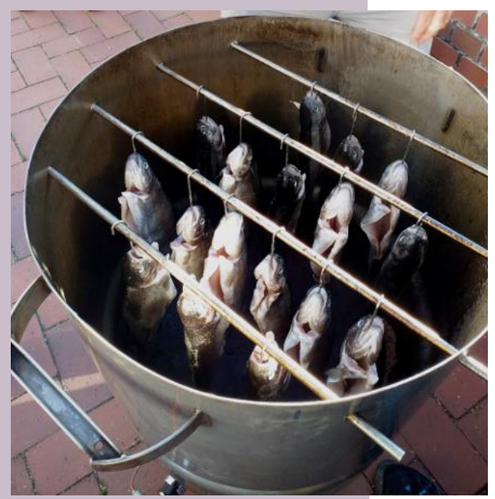


Foto : Erich Ponsel

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON
AKTIONSZEITRAUM
09.11. BIS 16.11.2026





Fotos: Miriam Meissner

30 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“: Und es geht weiter!

Tipps & Inspirationen zum Mitmachen

Vor 30 Jahren begann „Weihnachten im Schuhkarton“ auch in Deutschland mit 1.600 gepackten Schuhkartons in einem kleinen Büro. Heute ist daraus die weltweit größte Geschenkaktion ihrer Art geworden: Mehr als 244 Millionen Kinder haben inzwischen weltweit einen Schuhkarton erhalten – und damit auch die Botschaft von Gottes Liebe gehört. Jeder einzelne Schuhkarton schreibt eine Geschichte!

Auch 2026 sind alle eingeladen, mitzupacken und Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Motto: It’s all about Jesus!

So geht es:
- Überlegen: Für welches Kind möchtest du ein Geschenk packen?
- Befüllen: Besonders willkommen sind Schulmaterialien, Hygieneartikel, Kleidung, Kuscheltiere und Spielzeug.
- **Abgeben: Vom 09.–16. November 2026 bei der Evang. Kirche Schnaittach, Erlanger Str. 18, Tel. 09153-97144 oder Familie Meißner in Laipersdorf, Rodlbühl 7, Tel. 015156007213**
- Keine Zeit zum Packen? Unterstütze die Aktion mit einer Spende.

Wichtiger Hinweis für 2026:
Bitte keine Süßigkeiten mehr einpacken. Viele Schuhkartons sind über lange Zeiträume und unter schwierigen Bedingungen unterwegs. Damit die Geschenke unbeschädigt ankommen und den Kindern möglichst lange Freude bereiten, liegt der Schwerpunkt künftig noch stärker auf nachhaltigen und haltbaren Geschenkideen.

Um Durchsicht und Transport zu ermöglichen, bittet Samaritan’s Purse um eine Päckchenspende von 10 € pro beschenktem Kind**.**

Alle Informationen und Packtipps, Geschichten und Videos findest du unter: weihnachten-im-schuhkarton.org

Von Ehrenamtlichen hier zu Partnern vor Ort

Was in Schnaittach beginnt, wird in den Empfängerländern von Menschen vor Ort weitergeführt. Lokale Kirchengemeinden und Partner kennen die Lebenssituation der Familien und Kinder. Sie organisieren die Weihnachtsfeiern und überreichen die Schuhkartons persönlich. Im Anschluss können die Kinder auf Wunsch am Kinderbibelkurs „Die größte Reise“ teilnehmen.

Hoffnung aus dem Schuhkarton

Tatiana (21) aus Moldawien erinnert sich noch heute an ihren Schuhkarton. Sie wuchs in großer Armut auf, musste schon als Kind hart arbeiten und konnte nicht zur Schule gehen. Mit zwölf Jahren erhielt sie bei der Weihnachtsfeier einer Kirchengemeinde einen Schuhkarton voller Geschenke – und damit zugleich ihr erstes Weihnachtsgeschenk überhaupt. Der rote Pullover aus ihrem Karton war ihr ganzer Stolz. Und zum ersten Mal erlebte sie Gemeinschaft, Zuwendung und Begleitung. Heute steht sie kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung und erzählt anderen Kindern von ihrem Weg mit Jesus. In ihrer Gemeinde leitet sie einen Kinderchor.

Weltweit engagieren sich mehr als 500.000 Ehrenamtliche bei „Weihnachten im Schuhkarton“ für Kinder und Familien. Denn mit jedem liebevoll gepackten Schuhkarton erleben Kinder nicht allein größte Freude, sondern echte Wertschätzung und die Botschaft: „Dein Leben ist wertvoll. Du bist von Gott geliebt.“

images: Flaticon.com

Die Kirchengemeinde Osternohe gratuliert herzlich zum Geburtstag...

NOVEMBER

Regina Holzammer, 83 Jahre
Sabine Raab, 70 Jahre
Eveline Mußer-Karg, 73 Jahre
Elfriede Maas, 86 Jahre
Konrad Igel, 74 Jahre
Erika Städtler, 76 Jahre
Margit Sperber, 70 Jahre
Barbara Schwemmer, 89 Jahre
Gerda Deinzer, 78 Jahre
Leonhard Sperber, 78 Jahre.

DEZEMBER

Siegfried Falkner, 70 Jahre
Ilse Schwemmer, 87 Jahre
Anni Deinzer, 85 Jahre
Adelhaid Dörsch, 72 Jahre

JANUAR

Käthe Sperber, 85 Jahre
Hedwig Hader, 78 Jahre
Karin Spilka, 79 Jahre
Günther Richter, 76 Jahre

	Osternohe	Schnaittach
Wir gedenken der VERSTORBENEN:		Ingeborg Witt- Kellner, 78 Jahre Irmfriede Kugler, geb. Landhammer, 87 Jahre Heinz Dieter Wilde, 88 Jahre Gertraud Walburga Ammon, 87 Jahre Herbert Stahl, 64 Jahre

Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt.
Johannes 11, 25

In unseren Kirchen wurden GETAUFT:	Cornelia Elfriede Fischer, Schloßberg	Elisa Karina Fellhorn, Schnaittach Mathilda Helena Reinhardt, Untersdorf Nora Hohe, Schnaittach

ICH ABER UND MEIN HAUS, WIR WOLLEN DEM HERRN DIENEN.
JOSUA 24,15

Treffpunkte

Schnaittach

Kinder

CVJM-Jungschar Kunterbunt
1.- 5. Klasse
Di. 16:00 - 17:30 Uhr

Mini-Kirche
10.12. 16:00 Uhr
ab 0 Jahre
Christuskirche
Kontakt: Isabella Schmitt

CVJM-Brezen Beißer
Do. 10:00 Uhr
Mamis & Papis mit ihren Kindern von 0-3 Jahren. Gemeinsames Singen, biblische Geschichten, Spielen und Zeit für Austausch sind feste Bestandteile des Programms.
Kontakt: Martina Möbius und Missi Mitsch

Kontakt für alle CVJM-Gruppen:
vorsitzender@cvjm-schnaittach.de

Jugendliche

Konfi- Unterricht: 14.11.
Thema: Bibel
09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Konfi- Unterricht: 12.12.
Thema: Weihnachten
09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Konfi- Unterricht: 16.01.
Thema: Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst
09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Mitarbeit
Wer bei der Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten möchte,
wendet sich bitte an:
Pfarrer Johannes Wölfel
johannes.woelfel@elkb.de

Alle Generationen

Offenes Spiele-Café
2. Mittwoch im Monat 15:00-17:00 Uhr,
Kontakt: Eva-Maria Pietzcker
Tel.: 0151/17431556

CVJM- Stammtisch
Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr

Kontakt: Melissa Mitsch

Erwachsene

CVJM Männertreff
1. Freitag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: Erich Ponsel,
Tel.: 09153/8326

Posaunenchor Schnaittach
Mo. 20:00 Uhr
Kontakt: Wilhelm Wehrfritz
Tel.:09192/998478

Chor Jubilate Deo
Do. 20:00 - 21:30 Uhr
Kontakt: Carmen Ziegler
09153/8993

Haus-Bibel-Kreis
Fr. (14-tägig) 19:30 Uhr
Kontakt: übers Pfarramt

Bibel-Treff
Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt: Gabi Wazlav

Frauentreff
Kontakt: Ildiko Sandner
Tel.: 0172/8607075

Senioren

Senioren-Nachmittag
Do. 19.11. ab 14:30 im Saal des Gemeindehauses
Kino-Nachmittag
Do. 17.12. ab 14:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses
Adventsfeier
Do. 21.01. ab 14:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses
Gedanken zur Jahreslosung für 2027 mit Pfr. Johannes Wölfel

Kontakt: Karin Ponsel,
Tel.: 09153/8326

Senioren-Gymnastik
Di. 10:00- 10:45 Uhr
03.11., 17.11., 01.12., 15.12., 02.02.2027, 16.02.2027
Leitung: Andrea Geburzi
Kontakt: Karin Ponsel,
Tel.: 09153/8326

Trauer-Café
1. Samstag im Monat
15:00 - 17:00 Uhr
Kontakt: Elfi Meier
Tel.: 09153/8723

Osternohe

Samstag, 21. November, 14:00 -16:00 Uhr
Basteln für 5-12-jährige im Gemeindesaal

Samstag, 28. November, Seniorenweihnachtsfeier im Sportheim
Beginn um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, anschließend Abendessen
Anmeldung wäre schön, ist aber kein muss.

Sonntag, 29. November, 9:00 Uhr
1. Advent mit den Posaunen

Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit vielen Liedern zum Advent zum Mitsingen

Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr
Konzert des Gesangsvereins

Posaunenchor
Mi.19:30 Uhr
Mi.18:30 Uhr (Jungbläser)
Gemeindehaus
Kontakt: Otmar Kraft
Tel.: 09153/924206

Chorproben GV Osternohe
Mo. 19:00 - 20:00 Uhr
Gemischter Chor
Mo. 20:00 - 21:30Uhr
The Village People
Kontakt: Margit Sperber
Tel.: 09153/97724



Pfarrer Martin Straß
2. Pfarrstelle Schnaittach - Osternohe
martin.strass@elkb.de
Tel.: 0176/34986095
Wenn Sie einen Rückruf möchten, bitte immer auf das Band sprechen.



Pfarrer Johannes Wölfel
1. Pfarrstelle Schnaittach - Osternohe
johannes.woelfel@elkb.de
Tel.: 09153/97144
Wenn Sie einen Rückruf möchten, bitte immer etwas auf Band sprechen.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Osternohe
Büro der Kirchengemeinde Osternohe
An der Osternohe 16
91220 Schnaittach
Tel.: 09153/7597, Fax.: 09153/98197
pfarramt.osternohe@elkb.de
www.Christuskirche-Schnaittach.de
www.instagram.com/osternoher_3faltigkeitskirche/

Sekretärin: Lydia Enhuber
Bürozeiten: Do. 08:30 -11:30 Uhr

Vertrauensfrau: Heike Falkner
Kontakt über das Pfarrbüro

Mesner: Hans Enhuber Tel.: 09153/1731

Spendenkonto:
Evang.Luth. Kirchengemeinde Osternohe
IBAN: DE75 7605 0101 0430 0126 82
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Schnaittach
Evang.-Luth. Pfarramt Schnaittach-Osternohe
Erlanger Straße 18
91220 Schnaittach
Tel.: 09153/97144
pfarramt.schnaittach@elkb.de
www.Christuskirche-Schnaittach.de

Sekretärinnen: Christina Starke, Gabriele Kämmerer
Bürozeiten: Mi. 10:00-15:00 Uhr, Do. 09:00-11:00 Uhr

stellvtr. Vorsitzende des KV: Eva-Maria Pietzcker, Tel.: 0151/17431556
Vertrauensfrau: Christina Braunschläger, Tel.: 0176/40515719
stellv. Vertrauensfrau: Kati Friedrich, Tel.: 09155/1506

Mesnerin, Blumenschmuck & Hausmeisterin:
Christina Müller-Maul Tel.: 09153/920930

Spendenkonto:
Ev.Luth.Pfarramt Schnaittach
IBAN: DE13 7605 0101 0430 0103 06
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

CVJM Schnaittach
1. Vorsitzende des CVJM Schnaittach:
Melissa Mitsch

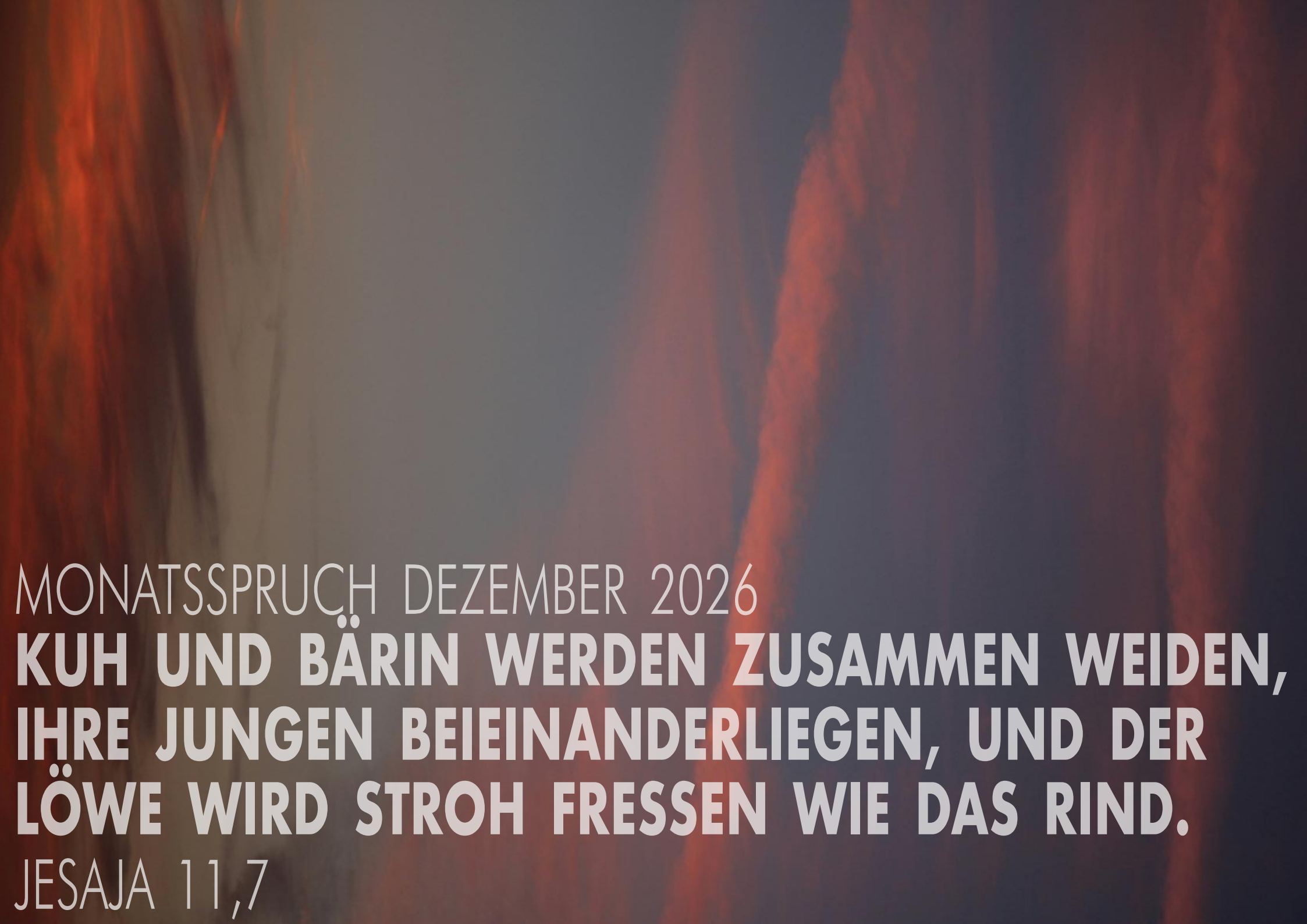
Homepage: www.cvjm-schnaittach.de
Instagram: www.Instagramm.com/cvjmschnaittach

Spendenkonto CVJM:
Christlicher Verein Junger Menschen e.V.
IBAN: DE97 7605 0101 0578 4533 26
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

Spendenkonto Jugendleiterstelle:
Ev.Luth.Kirchengem.Schnaittach
IBAN: DE27 7605 0101 0004 574844

Diakonie Unteres Pegnitztal GmbH
Hersbrucker Str. 23b, 91207 Lauf an der Pegnitz
Häusliche Krankenpflege und Tagespflege
Tel.: 09123/2138, Fax.: 09123/5411
www.diakonie-lauf.de
info@diakonie-lauf.de

Spendenkonto:
IBAN; DE58 7605 0101 0240 2561 56
BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)



MONATSSPRUCH DEZEMBER 2026

KUH UND BÄRIN WERDEN ZUSAMMEN WEIDEN, IHRE JUNGEN BEIEINANDERLIEGEN, UND DER LÖWE WIRD STROH FRESSEN WIE DAS RIND.

JESAJA 11,7